

 **Zeitmaschine**

# Flugtagkatastrophe in Ramstein

**Geschätzte 350 000 Besucherinnen und Besucher sind am 28. August 1988 auf den US-Luftwaffenstützpunkt Ramstein (Rheinland-Pfalz) gekommen, um eine militärische Flugschau zu sehen. 15.44 Uhr passiert eine Katastrophe, die als Geburt der deutschen Notfallnachsorge gilt.**

Die Flugschau neigt sich dem Ende zu, als zehn Militärjets der italienischen Kunstflugstaffel Frece Tricolori (deutsch: „Die Dreifarbigigen Pfeile“) ein spektakuläres Manöver am Himmel fliegen wollen. Doch die geplante Figur „Durchstoßenes Herz“ missglückt. Drei Flugzeuge stoßen zusammen und stürzen über dem Publikum ab. Rund 1000 Menschen werden nach offiziellen Angaben verletzt, 70 Personen sterben infolge des Unglücks. Einige davon, weil das Rettungsmanagement vor Ort nicht funktioniert.

Die Katastrophe gilt als eine der schwersten ihrer Art. Als Konsequenz wird das Notfallrettungswesen neu organisiert und die bis dahin nicht vorhandene Opfer- und Helfernachsorge etabliert. Zudem werden Flugschauen in Deutschland für mehrere Jahre verboten.

Zwar setzt die US-Armee 1989 einen Gedenkstein auf der Ramstein Air Base. Doch dieser ist weder öffentlich zugänglich, noch enthält er Namen. Hinterbliebene akzeptieren ihn nicht.

Nach Angaben des Internis-



Foto: picture alliance/AP Images

**Flugzeuge einer italienischen Kunstflugstaffel kollidieren am 28. August 1988 über dem US-Luftwaffenstützpunkt Ramstein.**

ten und Psychiaters Dr. med. Hartmut Jatzko werden die Todesopfer nur bis zum 21. November 1988 gezählt. Opfer, die an den Unglücksfolgen starben, sind nicht dokumentiert. Jatzko und seine Ehefrau Sybille leiten bis heute ehrenamtlich psychosoziale Nachsorgegruppen für traumatisierte Menschen.

Die Mutter eines Opfers kauft 1995, sieben Jahre nach dem

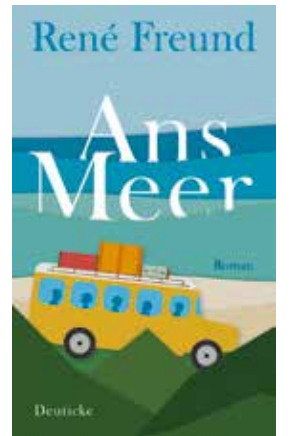
Unglück, ein Grundstück in der Nähe der Ramstein Air Base, um einen Gedenkstein mit den Namen der Opfer aufzustellen. Der Ort Ramstein und die Kirchen hatten dies abgelehnt.

Ein Raum des 2013 eingerichteten Docu Center Ramstein widmet sich der Flugtagkatastrophe von 1988. Dort und an der Unglücksstelle werden sich Überlebende und Angehörige am 28. August 2018 erinnern.

 **Buchtipp**

# Im Linienbus ans Meer

Es ist ein ziemlich übler Tag im Leben von Anton, dem Fahrer eines Linienbusses auf dem Land. Vor Kurzem hat er sich verliebt: in Doris, seine Nachbarin. Doch letzte Nacht hat er auf ihrem Balkon einen Mann husten gehört. Dann steigt auch noch die krebserkrankte Carla in den Bus, die ein letztes Mal das Meer sehen möchte, und zwar sofort. Es ist heiß, und die Gedanken rasen in Antons Kopf. Mut gehört nicht zu seinen Stärken, aber hatte Doris nicht gesagt, dass sie Männer mag, die sich etwas trauen? Wenig später hören die Fahrgäste im Linienbus eine Durchsage: „Wir fahren jetzt ans Meer.“ Ein humorvolles, warmherziges Buch über eine bunt gemischte Schar von Fahrgästen auf ihrer Reise in den Süden.



*René Freund: Ans Meer. Deuticke im Paul Zsolnay Verlag, 144 Seiten, ISBN: 978-3-552-06363-1, 16 Euro.*

**Wenn Sie eines der vorgestellten Bücher gewinnen möchten, schreiben Sie unter dem Stichwort „Linienbus“ per E-Mail an: [redaktion@sovd.de](mailto:redaktion@sovd.de) oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. August.**

 **Denksport**

# Postleitzahlen-Zwillinge



Foto: Deutsche Post AG/wikipedia gemeinfrei

**Werbestempel vom 1. Juli 1993.**

Am 1. Juli 1993 führte die Deutsche Post AG fünfstellige Postleitzahlen (PLZ) ein. Seit 1941 hatte es in Deutschland verschiedene Systeme gegeben. Seit den 1960er-Jahren bis 1993 gab es in Ost und West vierstellige Postleitzahlen-Zwillinge. Zum Beispiel hatten Hannover und Magdeburg die PLZ 3000. Können Sie diese früheren Postleitzahlen den Städten zuordnen? Kleiner Tipp: Zwei Städte haben mehr als die anderen mit dem SoVD zu tun.



Foto: Stephan M. Höhne/wikipedia



Foto: H. Helmlechner/wikipedia

**3500**



Foto: Berthold Werner/wikipedia

**8600**



Foto: Björn Gäde/wikipedia

**Anzeige**

**REHACARE**  
INTERNATIONAL



[www.rehacare.de](http://www.rehacare.de)

Internationale Fachmesse für Rehabilitation und Pflege

DÜSSELDORF,  
26.-29. SEPTEMBER 2018

Member of  MEDICALliance

**SELBSTBESTIMMT  
LEBEN**

  
Messe  
Düsseldorf

